

Gestatten, die drei Grafen von Arnim!

Nach dem Tod des Prinzen Friedrich der Niederlande suchten seine Tochter und seine Enkelin nach einem neuen Eigentümer für Muskau. Ich, Traugott Graf von Arnim, sah mich gerade nach einer neuen Aufgabe um und ergriff die Gelegenheit. Da ich jedoch nicht so reich war wie der Prinz, musste ich das für die Erhaltung des Parks nötige Geld erst beschaffen. Deshalb baute ich viele moderne Industriebetriebe in der Muskauer Gegend auf. Von den Einnahmen meiner Glashütten, Pappfabriken, Keramikwerkstätten und Braunkohlegruben konnte ich meine Mitarbeiter und alle Arbeiten im Park bezahlen. Eines meiner ersten Bauprojekte war eine Kapelle mit Friedhof im östlichen Parkteil. Dieses „Mausoleum“ erbaute ich für meine leider sehr früh verstorbene Frau Laura. Später heiratete ich Caroline, die schon fünf Kinder besaß, aber ebenfalls ihren Ehepartner verloren hatte. So wurden wir eine große Familie.

Ja, und eines dieser Kinder war ich, Adolf Graf von Arnim. Ich übernahm Muskau von meinem Stiefvater Traugott, nachdem dieser 1919 gestorben war. Gemeinsam mit meiner Frau Sophie und unseren vier Kindern baute ich das Schloss noch einmal gründlich um: Wir errichteten einen großen Festsaal, setzten eine moderne Heizung ein und strichen die Fassade himbeerrot, so, wie Du das Schloss noch heute kennst. Ach, was haben wir für glanzvolle Feste gefeiert! Wir liebten es, Gäste zu empfangen, mit leckerem Essen zu verwöhnen und Ihnen unseren Park zu zeigen. Wir hatten persönliche Diener, die besten Pferde, die damals modernsten Autos und sogar einen Golfplatz im Park!

Und der dritte Graf von Arnim war ich, Hermann, Adolfs ältester Sohn. Mein Vater war leider schon im Alter von 56 Jahren gestorben. So musste ich Muskau 1931 übernehmen, dabei war ich erst 27 Jahre alt. Und Du kannst Dir bestimmt vorstellen, dass mein Vater für seine vielen Bauprojekte, Feste und Diener sehr viel Geld ausgegeben hatte. Also musste ich unsere ganze Verwaltung erst einmal neu organisieren und vor allem sparen, sparen, sparen! Zum Glück gelang mir das recht gut. So konnte ich später auch noch einige Bauprojekte planen, zum Beispiel das Kavalierhaus umbauen. Leider kam dann aber der Zweite Weltkrieg. Das Schloss brannte 1945 aus und meine Frau Alexandra und ich mussten alles zurücklassen und in Westdeutschland ein neues Leben beginnen.



Traugott

Adolf

Hermann



Hier siehst Du noch einmal unsere wichtigsten Bauprojekte: Links das von Traugott errichtete Mausoleum, in der Mitte das Schloss mit Adolfs Festsaal (am linken Bildrand) und rechts das von Hermann umgestaltete Kavalierhaus. Das Mausoleum wurde leider 1945 zerstört und nicht wieder aufgebaut, aber Schloss und Kavalierhaus sehen nach ihrer Sanierung jetzt wieder so aus wie damals!

Es gibt aber auch noch eine andere Sehenswürdigkeit im Muskauer Park, die auf uns zurückgeht: ein Denkmal, das Traugott 1901 errichten ließ. Wenn Du die folgenden Wörter richtig in das Gitter einträgst, findest Du die Lösung:

5 Buchstaben: LAURA, ADOLF, 6 Buchstaben: SOPHIE, 7 Buchstaben: HERMANN,
8 Buchstaben: TRAUGOTT, CAROLINE, FESTSAAL, 9 Buchstaben: MAUSOLEUM, GOLFPLATZ,
 ALEXANDRA, 12 Buchstaben: KAVALIERHAUS, 17 Buchstaben: INDUSTRIEBETRIEBE

